

508608-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Projektsteuerung Neubau Kreuz-Grundschule in Modul- oder Systembauweise
OJ S 164/2024 23/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

E-Mail: sloeher@stadtdo.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung Neubau Kreuz-Grundschule in Modul- oder Systembauweise

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Koordination und Projektierung aller Planungs- und Ausführungsprozesse bei der Umsetzung des Neubauprojektes der Kreuz-Grundschule gemäß dem Leistungsbild des Projektsteuerers gem. AHO.

Kennung des Verfahrens: 58971b91-2cf7-4654-ad03-13729f8b07ff

Interne Kennung: F071/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich um ein zweistufiges Vergabeverfahren, bestehend aus Teilnahme- und Angebotsphase (Verhandlungsverfahren). Im Rahmen der Teilnahmephase werden Mindestkriterien abgefragt. Von den Bewerber*innen, die die gestellten Mindestkriterien erfüllen, werden maximal 5 zum Verhandlungsverfahren eingeladen. Hierzu wird auf Grundlage der erreichten Punkte aus den zusätzlichen Bewertungskriterien eine Rangfolge erstellt. Bei Punktegleichheit entscheidet das Losverfahren.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund Viktoriastraße 15

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYYFDKT0 Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen "Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung (Anti-Korruptionserlass)" in der jeweils geltenden Fassung (aktuell vom 09.12.2022) gebunden. Mit Angebotsabgabe sind Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB abzugeben. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Subunternehmer: Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben. (s. Teilnahmeantrag)

Bietergemeinschaften: Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Für die Auftragsvergabe gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW). Bereitstellung der Unterlagen: Es erfolgt eine elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (zu den unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektsteuerung Neubau Kreuz-Grundschule in Modul- oder Systembauweise
Beschreibung: Das Projekt soll mit einem integralen Planungsansatz durch einen Totalunternehmer /-übernehmer realisiert werden. Das VgV-Verfahren zur Auswahl und Beauftragung eines Totalunternehmers /-übernehmers wird evtl. teilweise parallel zu diesem Verfahren durchgeführt. Es ist vorgesehen, dass das Projekt nach Abschluss einer Machbarkeitsstudie und Herbeiführung eines Planungs- u. Ausführungsbeschluss mittels einer Funktionalen Leistungsbeschreibung an einen Totalübernehmer oder -unternehmer bzw. Systemanbieter vergeben wird. **Schnittstellen:** In Folge der Komplexität der Neubaumaßnahme in Verbindung mit dem Umfeld und der Vielzahl an erforderlichen Bauleistungen werden sich zahlreiche Schnittstellen ergeben, die zu berücksichtigen sind. Um einen konfliktarmen Bauablauf zu gewährleisten, ist es bedeutsam, diese Schnittstellen allesamt frühzeitig zu definieren und in Einklang mit dem Bauablaufkonzept zu bringen. Aufgrund der relativen Nähe zu Bestandsgebäuden, der damit verbundenen baulichen Gegebenheit sowie das Vorhandensein von Versorgungsleitungen (Fernwärme) sind Schnittstellenprobleme nicht auszuschließen und im Projekt zu lösen. Es ist ein hohes Ziel die Belange der Nutzer zu berücksichtigen und die Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu beschränken. Die Einschränkungen in den Straßenverkehr sowie in die umliegende Nachbarschaft sind so gering wie möglich zu halten. **Projektsteuerungsleistung / Leistungsbild:** Gegenstand dieses Verfahrens sind die Projektsteuerungsleistungen gemäß dem Leistungsbild des Projektsteuerers gemäß Anlage A10-Leistungsbild PS. Dieses orientiert sich an den AHO-Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft, Heft 9 (Stand März 2020) sowie Heft 19 der AHO Ergänzenden Leistungsbilder Projektmanagement (Stand: Januar 2018). **Schnittstelle Projektsteuerungsleistung:** Die Projektsteuerungsleistung ist eine entscheidende Schnittstelle für eine effiziente und erfolgreiche Umsetzung des Gesamtprojekts. Eine kontinuierliche Abstimmung zwischen den Projektbeteiligten ist erforderlich. **Einbindung des Total- oder Generalübernehmers:** Nach der Erstellung der Machbarkeitsstudie wird die Einbindung eines Total- oder Generalübernehmers notwendig sein. Die Projektsteuerung koordiniert diesen Prozess und stellt sicher, dass die Ergebnisse

der Machbarkeitsstudie entsprechend berücksichtigt werden. Entscheidungs- und Änderungsmanagement: Die Projektsteuerung unterstützt das Entscheidungs- und Änderungsmanagement gemäß den Vorgaben der Stadt Dortmund. Dies umfasst die Erstellung von erforderlichen Unterlagen und die Umsetzung entsprechender Änderungen. Die genaue Ausgestaltung der Schnittstellen erfordert eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten, um einen reibungslosen Projektablauf zu gewährleisten. Anforderungen an das Projekt-Kommunikations-Management-System (PKMS): Im Projekt wird es eine Online-Plattform für das Management von Prozessen und Informationen geben. Die Einrichtung und Pflege dieses Systems ist Teil der Projektsteuerungsleistung (siehe auch besondere Leistungen im Leistungsbild und Preisblatt). Dieses PMS (Projekt-Management-System) ist für den Datenaustausch und die Dokumentation im Projekt vorgesehen. Die Plattform sollte mindestens folgende Funktionalitäten aufweisen: Basis-Funktionalitäten - Multi-Browser-Kompatibilität (Chrome | Firefox | Edge | Safari) - Unterstützung gängiger Betriebssysteme (iOS | Windows) - Mobile Anwendung (Apple | Android) - Projektarchivierung als selbsttragendes Archiv (Festplatte | Downloadlink) - Alle Programmelemente müssen in der Sprache Deutsch darstellbar sein - Hochverfügbarkeit - Nutzbar in Citrix-Umgebung Technische Sicherheitsstandards - Physische Datensicherheit - Vermeidung von Risikoquellen | Innenraumschutz gegen Eindringen schädlicher Stoffe - Brandmelder | Brandbekämpfung | Vermeidung kritischer Klimabedingungen - Einbruchschutz | Zugangskontrolle - Redundanz betriebskritische Ver- und Versorgungsleitungen - Geografisch sicherer Standort - Datensicherheit - Firewall und Verschlüsselung - Starkes Passwort | Regelmäßige Passwörterneuerung - Authentifizierung - Limitierte Sitzungsdauer - Zertifizierung nach ISO 27001 - Planmäßiges Sicherungskonzept - Spiegelrechenzentren - Vorsorgemaßnahmen - Penetrationstests - Überwachung - Maßnahmenplan gegen Überschreiten der Hardware-Ressourcen, gegen unvorhersagbare Ereignisse und im Alarmfall Administration - Rollen- und Rechtekonzept für die Zugriffsrechte - Keine Begrenzung in der Anzahl der Accounts - Teiladministration durch den AG möglich (z.B. Einladen von Teilnehmer) - Erreichbarkeit vom telefonischen Support 08 - 17 Uhr (GMT +2) - Schulungen zur Nutzung der Plattform - Administrative Berichte für den AG - Einladungsprotokoll - Aktivitätenprotokoll für Dokumente und Pläne Dokumenten- und Planmanagement - Ordnersicht auf Dokumente - Variable Sichten auf die Dokumente nach Kategorie-Werten - Statusänderungen auf der Plattform - Individuelle Datei- und Plannamenskonvention - Massenupload und Massendownload - Ablage von Dateien mit Dateigröße min. bis 10 gb. - Nachvollziehen der Historie der Dateien (Upload | Download | Änderung | Versand) - Versionierung (Index | Arbeitsstand) - Suche / Filter - Über Metadaten - Indizierung (Dokumente für Suchmaschine durchsuchbar machen) - Speicherung und Teilen von Suchen - Viewer - PDF-Viewer - DWG-Viewer - Office-Viewer - Foto-Viewer Workflows - Erstellung individueller Workflows - Projektspezifische Bearbeitungs- und Freigabestatus - Integration von Notifikationen in Workflow
Interne Kennung: F071/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund Viktoriastraße 15

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Die Kommunikation im Verfahren, d.h. die Beantwortung von Bieterfragen, Nachsendung von Unterlagen, Änderungen, Fristverlängerungen und weiteren Informationen erfolgt über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr. Zur Teilnahme am Verfahren ist es zwingend erforderlich, dass Einsicht in die dortigen Unterlagen genommen wird. Im Vergabemarktplatz wird die Möglichkeit angeboten, am Verfahren teilzunehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der fachlichen Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Eintragungen im Berufs- bzw.

Handelsregister, Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister, sowie Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflicht

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5 Mio. EURO für Personen- und Sachschäden, sowie 5 Mio. EURO für sonstige Schäden

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz allgemein und in dem vergabespezifischen Geschäftsbereich

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1,3 Mio. EURO netto Honorarumsatz für die

Fachdisziplin Projektsteuerung im Mittel der letzten drei Jahre. Zusätzliche

Bewertungskriterien für den Zugang zur zweiten Stufe: - Umsatz 3,0 Mio. EUR - 4,0 Mio. EUR netto i. Mittel insgesamt für Leistungen der Projektsteuerung: 1 Punkt - Umsatz ab 4,0 Mio.

EUR - 5,0 Mio. EUR netto i. Mittel insgesamt für Leistungen der Projektsteuerung: 2 Punkte -

Umsatz ab 5,0 Mio. EUR netto i. Mittel insgesamt für Leistungen der Projektsteuerung: 3

Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der Beschäftigten allgemein und in dem vergabespezifischen Geschäftsbereich

Beschreibung des Auswahlkriteriums: mind. 8 Mitarbeitende (im Mittel der letzten 3 Jahre) in den folgenden Fachdisziplinen, wobei alle Bereiche mit mindestens 1 Mitarbeitenden

abgedeckt werden müssen: - Mitarbeitende im Bereich Organisation, Information, Koordination und Dokumentation - Mitarbeitende im Bereich Qualitäten, Quantitäten - Mitarbeitende im Bereich Kosten, Finanzierung - Mitarbeitende im Bereich Termine, Kapazitäten, Logistik - Mitarbeitende im Bereich Verträge, Versicherungen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1 Referenz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Referenz Projektsteuerung o Die Investitionssumme des Referenzobjektes beträgt mind. 20 Mio. EUR brutto (KGR 200 bis 700 nach DIN 276) o Nutzungstyp "öffentliches oder privates Gebäude aus dem Bereich "Verwaltung, Bürobau, Gesundheit, Sport, Bildung" o Art der Planung (Jeweils in den Handlungsbereichen A, B, C, D, E gem. AHO Heft Nr. 9) Leistungen der Projektvorbereitungen und Leistungen der Planung und Leistungen der Ausführungsvorbereitung und Leistungen der Ausführung o Projektsteuerung (Projektstufe 1 bis 4) muss durch das Büro abgeschlossen sein: Es zählt das Fertigstellungsdatum = Nutzungsbeginn, Abnahme Bauordnungsamt. Das angegebene Projekt des Büros muss in den Jahren 2019 bis zum Tage der Frist zur Einreichung dieses Teilnahmeantrags abgeschlossen worden sein Zusätzliche Bewertungskriterien für den Zugang zur zweiten Stufe (jeweils einzeln für jede Referenz): - Kriterium A: Das Referenzprojekt besitzt Baukosten zwischen 30 Mio. EUR bis 50 Mio. EUR brutto (KG 200-700) 1 Punkte - Kriterium B: Das Referenzprojekt besitzt Baukosten größer 50 Mio. EUR brutto (KG 200-700) 2 Punkte - Kriterium C: Das Referenzprojekt ist ein Schulbau 3 Punkte - Kriterium D: Erfahrungen bei der Implementierung und Betreuung von digitalen Projekträumen für öffentliche Auftraggeber 1 Punkte - Kriterium E: Das Referenzobjekt ist ein Modul- / Systembau 3 Punkte - Kriterium F: Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern 1 Punkt - Kriterium G: Erfahrung in Durchführung von Projekten, welche durch Totalunternehmer erstellt wurden 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 13,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Aufbauorganisation für das ausgeschriebene Projekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ablauforganisation für das ausgeschriebene Projekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erkennen und Berücksichtigung von Projektspezifika

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Sicherstellung der Projektziele/Technische Umsetzung von Projektbearbeitungsstrukturen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDKT0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDKT0>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDKT0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/09/2024 20:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen hinsichtlich der Eignung zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z.B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Bezirksregierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden. Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Fax oder E-Mail und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße innerhalb der in § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Bezirksregierung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

Registrierungsnummer: DE124643894

Postanschrift: Viktoriastraße 15

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: sloeher@stadtdo.de

Telefon: 02315027072

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Bezirksregierung
Registrierungsnummer: DE 164 242 157
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d82925b6-6b9c-4155-9e1c-0cb37ead63d9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/08/2024 12:02:50 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 508608-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 164/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/08/2024